

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 25. Februar 1851



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 25. Februar 1851.

Gegenwärtige: Herr Franz Wittigschlager Alterspräsident als Vorsitzender.
Die Herren Gemeinderäthe Gaffl, Eysn, Haratzmüller, Nutzinger, v. Koller, Duscher, Plersch, Krenklmüller, Vogl, Michael Heindl, Millner, v. Jäger, Haller, Vacano, Stigler, Lechner, Vögerl, Schwingenschuß.

Abwesende: Herr Edelbaur, Anton Heindl, Pfaffenberger, Seidl, Wickhoff.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 21. dß. wurde vorgelesen u. seinem vollen Inhalte nach angenommen.

I. Section.

Nro. 910. Relation des Conscr. & Quartieramtes über die Bequartirung des am 26. Febr. hier durchmaschirenden Urlauber Transportes von Lin. Inf. R. Kondelta Nro. 40.
Ist die bezkshptmschftl. Note vom 18. dß. in Abschrift den Gem. Garsten u. Jägerberg mit Note zuzusenden.

Nro. 921. Dasselbe überreicht das Fleischpreiß-Certificat zur Einsendung an das k.k. Lin. Inf. Reg. Bar. v. Wohlgemuth nach Linz.
Ist an das 21. Comp. Coãndo des k.k. Lin. Inf. Reg. Baron v. Wohlgemuth mit Note zu übersenden.

Nro. 922. Das Conscr. Amt überreicht den Urlaubspaß des verabschiedeten Johann Hofer.
An die Bezkschptmschft. mit Note einzusenden.

Nro. 923. Relation desselben, daß der zum k.k. Bezirksger. zu bestellende Urlauber Joh. Schützenhofer zu Gleink bedienstet sey.
Ist das bezirksger. Schreiben an die Gem. Vorstehung Gleink abzutreten, u. hievon das k.k. Bezirksgericht zu verständigen.

Nro. 920. Dasselbe, daß der Feilschmid Johann Bichler hier einen Heimathschein erhält, wenn er den Stempel dazu beybringt.
An die Bezkschptmschft. die entworfene Rernote zu erlassen.

Nro. 852. Note der k.k. Bezkschptmschft. womit der Bauantrag des H. Franz Hoffmann gemäß Revision des k.k. Baubezirks genehmigt u. an den Gemeinderath zur Entscheidung übermittelt wird.
Ist nach § 69 der pol. Instr. vom 7. Apr. 1850. L. G. Stück 16 Hrn. Franz Hofmann der Baukonsens mit nachstehendem Dekret unter Ausfolgung eines Planes zu ertheilen, u. das Polizeyamt zum Behufe der Überwachung u. Vormerkung im Bauprotokolle mit Abschrift zu verständigen.

Nro. 868. Augenscheinsprotokoll bey dem Hause des Berthold Brandstetter in Betreff der Erbauung eines 2. Stockwerkes.

Dieses Protokoll sammt Plänen der k.k. Bezkschptmschft. zur Prüfung vom technischen Standpunkte u. Beurtheilung nach § 69 der Pol. Instr. v. 7. Apr. 1850 LG. B. St. 16 vorzulegen.

Nro. 919. Das Conscr. Amt überreicht den Heimathschein für Joh. Linner.
Ist dieser Heimathschein der Gemeindevorstehung von St. Pölten in Entsprechung der Zuschrift v. 21. Jänner 1851 zur Zustellungsveranlassung einzusenden.

Nro. 918. Dasselbe überreicht den Empfangschein über den, dem Hammerschmidgesellen Wolfgang Sagner zugestellten Milit. Abschied u. dessen Urlaubszettel.
An die Bezkshtmschft. mit Note zu überreichen.

Nro. 908 & 909. 2 Stück Constitute mit Michael Graßl, u. Johann Podrascheck wegen arbeitslosen Herumziehen.
Sind wegen arbeitslosen Herumziehen u. Betteln an ihre Heimathsgemeinden zu verschieben.

Nro. 895. Note der k.k. Bezkshtmschft. mit Militär Abschied für den ausgedienten Kapitulanten Josef Aitenberger, und Vorlage der Urlaubsdokumente.
Dem Conscr. Amte zur Aushändigung gegen Empfangsschein u. Vorlage der Urlaubsdokumente.

Nro. 901. Das Polizeyamt bittet um Veranlaßung der Drucklegung von Fremdenrapportsbögen für die Gastwirthe.
Dem Vollzugsbureau zur Veranlassung der gebetenen Drucksorten nach Angabe des erwähnten Bedarfes.

Nro. 875. Schreiben vom k.k. Landesgerichte Steyr mit Personsbeschreibung des Josef Huber behufs seiner Verschiebung nach ausgestandener Strafzeit.
Durch die geschehene Verschiebung erledigt.

Nro. 894. Note der Bezks. Hptschft. mit Conduit Liste u. Strafextrakt zur Zustellung an Josef Weiß.
Durch die brevi mani erfolgte Zustellung der Conduit-Liste sammt Strafextrakt erledigt, übrigens dem Josef Weiß durch Intimationsdekret zu erinnern, daß er sich wegen Erhalt seiner Patental Urkunde bey dem Wiener Invalidenhaus unter Produzierung seines Urlaubspasses zu verwenden habe.

Nro. 859. Prototoll mit Josef Leitfried verehel. Nagelschmidgesellen wegen Eruierung der Zuständigkeit.
An die k.k. Bezks. Hptschaft. Steyr mit der entworfenen Note zu retouniren.

Nro. 855. Protokoll mit Josef Ehgartner wegen Erlangung.
eines neuen Heimathscheines für sich von der Gem. Vorstehung Großraming. An die Gemeinde Vorstehung Großraming die Note zu erlassen.

Nro. 913. Note der k.k. Grundentlast. Bezks. Coon. Weyer wegen baldiger Einsendung des angesuchten Durchschnittspreises.
Der Marktaufsicht mit Hinweis auf den Auftrag vom 14. Febr. I.J. Nro. 773 zuzustellen.

Nro. 896. Note des k.k. Bezksger. I. Kl. zu Wels wegen Bekanntgabe des Aufenthaltes des Josef Neumayr.
Dem Polizeyamte zur Erhebung u. Berichterstattung.

Nro. 917. Relation des Polizeyamtes über den hierortigen Aufenthalt des Bräuknechtes Michael Rübenzucker.
Ist das Gesuch des Hrn. Michael Rübenzucker de pr. 2. Jänner 1851 Z. 2 vorläufig folgende Art zu bescheiden: Da aus ihrem Gesuche die in der Kundmachung des Gem. Rathes v. 19. July 1849 Z. 1343 für fremde Wohnpartheyen vorgeschriebene Bedingung zur Begründung eines gesetzlichen Aufenthaltes nicht hervorgeht, so haben Sie binnen 8 Tagen ihren Heimathschein auf dem Conscript-Amte zu deponiren, und sich bey dem Gem. Rathe zu Folge § 26 des Gem. Ordg. über ihr entsprechendes Verhalten u. die Mittel ihrer Subsistenz legal auszuweisen, widrigens Ihre Abschaffung aus dem Gemeindebezirk durch das Polizeyamt eingeleitet würde, welches letzteres unter Einem hievon rathschlägig verständiget wird.

Nro. 869, 902, 938 & 939 4 Stück Arrestanten Rapporte des Gem. Diener Bachinger.
Dem Rechn. Rev. zur Amtshandlung.

Nro. 941. Constitut mit Andreas Plodyky wegen Betteln u. Arbeitsunfähigkeit.
Ist wegen bestimmungslosen Herumziehen in seine Heimath zu verschieben.

Nro. 898. Protokoll mit Josef Kellner wegen zu geringen Schmalz u. 1 fl C.M. als Strafbetrag zum Armenfond.
Der Armeninstituts Rechnungsführung den Betrag pr. 1 fl C.M. zur Empfangnahme u. Vormerkung auf Rubrick zuzustellen.

Nro. 899. Die Marktaufsicht überreicht das Kohlenpreis Certificat zur Einsendung an die k.k. Bezkshtmschft.
Ist dieses Certificat an die Bezkshtmschft. mit Note vorzulegen.

Nro. 897. Relation über erfolgte Brotconfiszierung von Philipp Mayr Gastwirth u. Bäcker wegen zu geringen Gewicht u. dessen Verwendung.
Zur Wissenschaft, u. wird die Marktaufsicht auf den Vorhalt vom 18. Febr. ad Nro. 785 mit der Weisung erinnert, binnen 3 Tagen dem Gemeinderathe zu relationiren, aus welchem Grunde der prov. Kanzellist Hofer den ihm mündlich gegebenen Auftrag, den Brodabwägungsbefund in jeder Monathshälfte in Vorlage zu bringen, nicht Folge leiste. Nach gemachten Vorhalte und Bestätigung der Marktaufsicht dem Referenten rückzustellen.

Nro. 809. Äußerung des Conscr. Amtes über die Verhältnisse des Friedrich Rottach.
Ist vorläufig Hr. Friedrich Rottach zur Begründung des bey der k.k. Statthalterey eingereichten Gesuches do pr. 27. Dezbr. 1850 Z. 30189 laut Vorbescheides dto. 28. Dezbr. 1850 mittelst Intimationsdekr. einzuladen bey dem Gemeinderathe folgende Nachweisungen in Vorlage zu bringen.
a) Die bedingte Entlaßung aus dem Königreich Württemberg.
b) Der ämtlich beglaubigten Besitz des im Heirathsvertrage v. 2. Dezbr. 1850 der Braut zugesicherten Vermögens pr. 600 fl C.M.
c) Die Art des künftigen Erwerbes bey Erwirkung der Aufnahme in den österr. Staatsverbände.

Nro. 907. Gesuch des Josef Prandstetter im Voglsang um Erfolglassung einer Abschrift vom Augenscheinsprotokoll rücksichtlich dem Bau der Badhütten bey dem Hause des Herrn Klausberger in Voglsang.
Ist eine Abschrift des Augenscheinsprotokolls vom 13. May 1845 Z. 3841 hinauszugeben.

Nro. 903. Currende der Bezkshtmschft. wegen Ausforschung des Aufenthaltes des Franz Freudenschuß u. Josef Horner, und Überlieferung derselben an das k.k. Bezirksgericht.
Dem Polizeyamte zur sorgfältigsten Ausforschung, u. im Betretungsfalle allsogleiche Ablieferung an das k.k. Bezirksgericht.

Nro. 886. Gesuch des Josef Prandstetter Müllnermeister in Voglsang um Aufhebung der verordneten Einstellung des Reparaturbaues an seinem Gypsstampfer.
Ist Hr. Josef Prandstetter folgendermaßen zu bescheiden: Auf Grundlage des am 4. Febr. d.J. gepflogenen Lokalaugenscheins bestände wohl gegen die protokollarisch beantragte Reparatur des bereits bestandenen Gyps oder Knochenstampfes unter der ausdrücklichen Bedingung, daß der Umfang desselben nach seiner jetzigen Umplankung durchaus nicht vergrößert, die Eindachung unter keinem wie immer gearteten Vorwande erhöht, und der öffentliche zum Voglsangsteg führende Communicationssteg in seiner bisherigen Breite von 4 Schuhen durchaus unbeirrt u. ungeschmälert bleibt, von Seite der Gemeinde kein Anstand, da jedoch die beyden Anrainer Fr. Josefa Klausberger u. Hr. Franz Osterer sowohl gegen dieselbe, als auch gegen die beantragte

Errichtung eines neuen Fluderwerkes mittelst Anzapfung des eigenthümlichen Sägefluders innerhalb des Stampfraumes Einsprache erheben, u. es Ihnen gleichwie den übrigen Wasserwerksbesitzern in Voglsang unbenommen bleiben müsse, ihre etwaigen Rechte wegen allfälliger dadurch entstehender Schmälerung des Wassers im Rechtswege auszutragen, so kann Ihnen der Gemeinderath vor Schlichtung der privatrechtlichen Ansprüche entweder im Wege gerichtlichen Spruches oder außergerichtlicher vertragsmäßiger Ausgleichung die Wiederherstellung des in Frage stehenden Stampfes in so lange nicht bewilligen, als Sie nicht die angezogenen Nachweisungen zur Ergänzung ihres Gesuches de pr. 1. Febr. 1851 Z. 560 als Belege in Vorlage bringen. Es hat sonach in so lange bey der mit Dekret vom 31. Jänner 1851 verordneten Einstellung des Baues sein Verbleiben. Hievon werden Sie, die Anrainer Fr. Josefa Klausberger, H. Franz Osterer, H. Ignaz Jexmayr, u. die fürstl. Lamberg. Güterdirektion auf Rubrick, das Polizeyamt durch Vorhalt verständigt.

Nro. 889. Gesuch des Georg Linner befugten Glänzer um Ertheilung des politischen Ehekonsenses zur Verehelichung mit Josefa Weichselbaumer.

Der H. Bittsteller wiederholt auf den Bescheid des Gemeinderathes vom 7. Febr. 1851 Z. 365 gewiesen.

Nro. 929. Note der k.k. Bezkshtmschft. wegen Verfügung zur Unterkunft des am 6. d.Mts. hier eintreffenden Transportes des 3. Bañ. Inf. Regmt. Ritter v. Roßbach bestehend aus 280 Köpfen. Dem Conscr. Amte mit der Weisung hinsichtlich der Bequartirung Vorsorge zu treffen, die Austheilung zu machen, u. die zu treffende Verfügung früher dem Gemeinderathe anzuzeigen.

Nro. 942. Protokoll mit Franz Aichinger led. Bauernknecht wegen ungemeldeten Aufenthalt bey Joh. Hörtenhuber Nro. 405 in Aichet.

Dieses Protokoll dem k.k. Bezks. Ger. mit dem Antrage auf gesetzliche Bestrafung vorzulegen, u. in dem Strafantragsausweis den Vollzug vorzumerken.

Nro. 925 & 926. Relation des Polizeyamtes über die bey Hrn. Aloys Nothhaft gepflogene Nachsuchung wegen Verkauf von Zündhölzchen Etui mit Silberzwanzger Abdrücken u. Protokoll mit Hrn. Al. Nothhaft über den Bezug derselben.

Ist die Relation des Polizeyamtes Nro. 790 u. das Protokoll mit Alois Nothhaft der Bezkshtmschft. sammt Communicat zur weiteren Amtshandlung zurückzuschließen.

Nro. 933. Gesuch des Josef Steininger Ahlschmidgesellen um Ertheilung des pol. Ehekonsenses zur Verehelichung mit Franziska Mannserer.

Da Sie keinen gesicherten, zum Unterhalt einer Familie zureichenden Erwerb nachgewiesen haben, kann in Ertheilung des Ehekonsenses nicht eingegangen werden. Hievon werden Sie unter Rückschluß der Beilagen u. das Conscr. Amt auf Rubrick verständigt.

Nro. 932. Wiederholtes Gesuch des Nagelschmidtesellen Franz Drißel eine Verehelichungsbewilligung.

Der Bittsteller wird mit seinem Gesuche zurückgewiesen.

Nro. 937. Note der Bezkshtmschft. wegen Ausfertigung eines Heimathscheines für den Schauspieler Anton Menzinger.

Dem Conscr. Amte zur Vormerkung in der Conscr.-Liste u. Vorlage des Heimathscheines.

Nro. 928. Note der Bezkshtmschft. mit Abschied u. der päpstlichen Erinnerungs-Medaille zur Aushändigung an den Schloßergesellen Johann Günthner.

Dem Conscr. Amte zur Zustellung u. Vorlage der Empfangsbestätigung.

Nro. 861 & 930. 2 Stück rückgelangte Schubpässe des Josef Huber und Aloys Linhardt.
Aufzubewahren.

Nro. 924. Schreiben vom königl. Landgerichte Wegscheid wegen Ausforschung des Metzgergesellen Josef Melzer.
Dem Polizeyamte zur geeigneten Ausmittlung und Wiedervorlage des Resultates.

II. Section.

Nro. 900. Protokoll über die Bitte der Anna Kuntner in der Stadt um Wiederanweisung der eingestellten Armenportion für Magdalena Wachs.
Wird auf Grund der beygebrachten Zeugniße der Magdalena Wachs vom 8. Febr. d.J. angefangen die Armenportion von täglichen 4 xr W.W. auf die Dauer eines Jahres beygelassen nach dessen Verlauf sie sich neuerdings wieder mit einem ärztl. Zeugniß auszuweisen hat. Hievon sind die Armeninstituts Rechnungsführung, der Hr. Armenvater Fendt, u. die Bittstellerin Anna Kuntner rathschlägig zu verständigen.

Nro. 915. Gesuch der Anna Moringer um eine Betheilung aus dem Armenfonde.
Ist Bittstellerin zur nächsten Armen Commission vorzurufen.

Nro. 873. R.Rev. Schiefermayr berichtet den Revisionsbefund über die Exdominicaner Kirchen-Rechnung pro 1850.
Ist diese Rechnung zu unterfertigen, u. an die k.k. Prov. Staatsbuchhaltung einzusenden.

Nro. 818. Gesuch des Armenvater Kammesberger wegen Regulirung hinsichtlich der Begleitung der Leichenbegängniße von Bemittelten durch die Armen.
Wird der gestellte Antrag genehmigt, und ist durch das Vollzugsbureau unverzüglich auszuführen, nämlich die Hrn. Armenvater u. den Todtenprokurator Donke mit Dekret zu verständigen.

Nro. 882. Schreiben vom Gemeinderath Freystadt wegen Einsendung des untern 14. 9ber 1845 von dem Maat. Freystadt der Elisabeth Kaspari ausgefertigten Ehekonsens zur Einsichtsname.
Ist der abverlangte Meldschein dem Gem. Rath Freystadt mit dem Ersuchen einzusenden, denselben nach gemachten ämtlichen Gebrauch wieder anher zurückzusenden.

III. Section.

Nro. 883. Erled. des k.k. Bezks. Ger. Steyr v. 10.2. womit die exek. Feilbiethung des Jägerhuberhäusels zu Aschach pto. einer zu Gunsten der Gem. Steyr intab. Post bekannt gegeben wird.
Dem Hrn. Kaßier Göschl zur Bekanntgabe der Termine, damit selber der Lizitation beywohne.

Nro. 893. Note der Bezkshtmschft., womit der Empfang des eingesandten Strafbetrages pr. 20 fl C.M. bestätigt wird.
Aufzubewahren.

Nro. 890. Protokoll über die Bitte der Juliana Suchy um Anweisung eines ferneren Zinsbeitrages für die Zeit vom 11. Dezbr. 1850 bis 11. März 1851.
Der Wohnungszinsbeitrag wird der Bittstellerin bis auf den 11. März 1851 mit 5 fl C.M. bewilliget, dessen dieselbe u. das Kassaamt rathschlägig zu verständigen.

Nro. 885. R.Rev. Schiefermayr überreicht die Anstände der städt. Taxrechnung pro 1850.
Dem Taxator Hrn. Neumayr in Abschrift mit dem Bemerkten, daß derselbe die Erläuterungen ehestens erstatte.

Nro. 881. Schreiben vom Magistrate Augsburg wegen Aufforderung Karl Erismann zur Einzahlung seiner Schuld pr. 38 fl für den Schneidermeister Knecht.
Wird diese Zuschrift dem hiesigen k.k. Bezirks Collegial Gerichte zur gefälligen Einvernehmung des Karl Erismann abgetreten, nachdem sich selber als Sträfling in dortiger Frohnfeste befindet.

IV. Section.

Nro. 950. Wochenliste pr. 23 fl 40 xr C.M.
Dem Bauamte zur Zahlung mit 23 fl 40 xr C.M. u. Verbuchung des Materials.

Nro. 799. R.Rev. Schiefermayr bittet um Anweisung von 71 fl 56 xr C.M. für die von Wien gelieferten Spritzenschläuche.

Dem Kammeramte zur Zahlung mit 71 fl 56 xr C.M. u. wird dem Bauamte die Aufnahme dieser 40 Klfr. hanfgewirkten Spritzenschläuche in das städtische Inventar aufgetragen, dessen beyde Ämter rathschlägig, der H. Revident zur Empfangnahme u. Einsendung des Geldes mit Zustellung zu erinnern.

V. Section.

Nro. 912. Indors. der k.k. Bezkshtmschft. über das Erw. St. Minderungsgesuch der Anna Ratge.
Dem Hrn. Sekr. Neumayr zur Vernehmung der Vorsteher des Schuhmacherhandwerkes.

Nro. 936. Dasselbe, womit das Gesuch des Josef Grabner wegen Verleihung eines pers. Tändlergewerbes zur Amtshandlung abgetreten wird.
Ist die k.k. Bezkshtmschft. um Mittheilung der mit hierämtl. Note v. 18. Okt. v.J. Z. 3680 dahin übermachten Vorerhebungen zu ersuchen.

Nro. 927. Dasselbe mit dem Gesuche der Josefa Eglmayr wegen Ausübung des Viktualienhandels.
Ist an die Josefa Eglmayr der Bescheid hinauszugeben, daß ihr die freie Beschäftigung des Viktualienhandels nicht bewilligt werden könne, nachdem die Zahl der bereits bestehenden ohnedieß für den Ortsbedarf mehr als hinreichen sind.

VI. Section.

Nro. 878. Indors. der k.k. Bezkshtmschft. Steyr, womit bezüglich des Conto des Mahlers Schmid für Vergolden der Dachspitzen u. Anstreichen des Thurmes die Kostenanschläge in Betreff der vor mehreren Jahren ausgeführten Bauten im Bruderhause abverlangt werden.
Sind die Kostenanschläge der bey dem Bruderhause u. am Bruderhausthurm seit dem Jahre 1842 ausgeführten Bauten der k.k. Bez. Hptschft. Steyr mit Note vorzulegen.

Nro. 935. Bericht des Registranten Weeber rücksichtlich der Vorlage des Bauaktes über die Herstellung des Lusthauses u. Geländers im Bruderhause.
Damit die richtige Ausführung der fraglichen Bauobjekte constatirt werden könne, ist am 3. März um 3 Uhr Nachmittags ein Augenschein im Bruderhausgarten zu halten. Hiezu werden die Hrn. Gemeinderäthe Lechner, Schwingenschuß u. Heindl, letzterer als Inspizient des Bruderhauses u. Hr. Zimmermeister Stohl eingeladen. Hr. Schiefermayr hat das Protokoll zu führen, auf Grundlage dessen sonach die Bewilligung der Ausgabe einzuholen ist.

Nro. 931. Note der Bezkshtmschft. Sternberg, womit die Verpflegskosten für Josef Fink übermittelt werden pr. 11 fl 7 3/4 xr C.M.
Aufzubewahren, in der M. V. Fonds Rechnung der eingelaufene Betrag pr. 11 fl 7 3/4 xr C.M. einzustellen, und der Empfang mit Note zu bestätigen.

Nro. 798. Note der Bezks. Hptsch. Steyr in Betreff der ausständigen Verpflegskosten für Peter Savio. Wird das Sekretariat angewiesen den Dienst oder Arbeitsgeber des Peter Savio auszumitteln, von selben den noch ausständigen Verpflegskostenbetrag pr. 29 fl 54 xr 3/5 d einzuheben, oder die dagegen obwaltenden Anstände hieher anzuzeigen.

Nro. 876. Schreiben von der Gem. Verwaltung Sierning in Betreff der Zahlungsunfähigkeit des Franz Wiesinger u. daß er sich gegenwärtig in Steyr befindet.

Wird dem Sekretariate aufgetragen, den Aufenthalt des Franz Wiesinger im Einverständniße mit dem Conscr. Amte auszumitteln, denselben vorzuladen u. aufzufordern, den noch ausständigen Verpflegskostenbetrag pr. 3 fl 35 xr 3/5 sogleich zu berichtigen, oder seine Zahlungsunfähigkeit darzuthun.

Nachtrag zur I. Section.

Nro. 991. In Folge des in der Sitzung am 21. dß. mittelst Protokolls Extrakt an Herrn Gem. Rath Haller ergangenen Auftrages, wegen Einleitung einer neuen Wahl an Stelle des enthobenen Hrn. Gem. Rath Wickhoff, das bezügliche Wahlausschreiben zu entwerfen, und zur Berathung in Vorlage zu bringen, trägt Hr. Gem. Rath Haller das sub ./ . angeschloßene Wahlausschreiben vor, worauf die Frage zur Abstimmung gebracht wurde: Ist die Unterschrift des Stimmzettels erforderlich oder nicht?

Der Herr Vorsitzende im Einverständniße mit den Herren Gemeinde Räthen Duscher, Gaffl, Haratzmüller, v. Koller, Plersch, Jäger, Haller Vögerl, Schwingenschuß stimmen für die Wesentlichkeit der Unterschrift des Stimmzettels.

Herr Gem. Rath Vacano erwiedert hierauf, daß er mit Berufung auf den von ihm in der Sitzung am 14. dß. Mts. über die Prüfung der Wahlen erstattetem Vortrage gegen die Unterschrift des Stimmzettels feyerlichst protestiren müße, welcher Meinung sich die Herren Eysn, Lechner, Stigler, Millner, Nutzinger, Vogl u. Michael Heindl anschließen, daher Beschluss per Majora.

Ist zur Giltigkeit eines Stimmzettels die Unterschrift des Wählers erforderlich.

Nachdem nun dieses Wahlausschreiben genehmigt, und der Tag zur Vornahme derselben auf den 10. März bestimmt wurde, erhält das Vollzugsbureau den Auftrag, die erforderliche Anzahl Schreiben nebst den Stimmzetteln in Druck legen zu lassen, und für die rechtzeitige Zustellung gegen Empfangsschein Sorge zu tragen. Übrigens wird der Hr. Vorstand ersucht, in Folge § 37 die Wahlkommission niederzusetzen, und den Hrn. Bezirkshauptmann wegen Beygebung eines landesfürstl. Commissär unter Anzeige des Wahltages und der Wahlkommissionsmitglieder mit Ersuchschreiben zu verständigen.

Wittigslager
Mich. Heindl
Alois Vogl
Amtmann Schriftführer